Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 17 / 16 933
Schriftliche Anfrage

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Joschka Langenbrinck (SPD)

vom 25. August 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. September 2015) und **Antwort**

Personalsituation im Neuköllner Polizeiabschnitt 54

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie hat sich die Personalsituation im Polizeiabschnitt 54, Standort Sonnenallee 107, 12045 Berlin, in den einzelnen Jahren zwischen 2004 und 2014 entwickelt?

Zu 1.: Für das Jahr 2004 liegen keine auswertbaren Daten vor. Die Zahlen für den Abschnitt 54 der Direktion 5 ab dem Jahr 2005 sind nachfolgend in aggregierter Form zum Personal in Vollzeitäquivalenten (VZÄ) wiedergegeben:

DSt.	Besch.-gruppe	VZÄ 2005	VZÄ 2006 m.zA*	VZÄ 2007 m.zA*	VZÄ 2008	VZÄ 2009	VZÄ 2010	VZÄ 2011	VZÄ 2012	VZÄ 2013	VZÄ 2014
A 54	Beamt.	158,20	188,28	191,20	196,82	198,94	211,37	209,85	206,21	199,55	204,30
	Ang/TB	26,51	13,11	10,44	5,74	6,00	6,31	6,31	7,50	7,50	6,50

*m. zA: einschließlich Beamtinnen und Beamten zur Anstellung; aufgrund des Beamtenstatusgesetzes zum 01. April 2009 entfallen.
DSt: Dienststelle
A: Abschnitt
Besch.Gruppe: Beschäftigtengruppe
Beamt: Beamtinnen/Beamte
Ang: Angestellte
TB: Tarifbeschäftigte

Die fehlenden Personaldarstellungen bzw. starke Personalschwankungen sind auf Abschnittsfusionen und Neuzuschnitte der örtlichen Zuständigkeiten mit entsprechenden Anpassungen der Abschnittsbezeichnungen im Betrachtungszeitraum zurückzuführen.

2. Wie hoch ist das durchschnittliche Alter der derzeit eingesetzten Dienstkräfte im Abschnitt 54?

Zu 2.:

Polizeiabschnitt (Durchschnittsalter in Jahren am 30.06.2015)	Beamtinnen/ Beamte	Tarif-beschäftigte	Gesamt
Direktion 5 Abschnitt 54	42,33	48,14	42,52

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

3. Wie viele Dauerkranke und eingeschränkt Dienstfähige gibt es derzeit im Abschnitt 54?

Zu 3.: Angaben über krankheitsbedingte Abwesenheitszeiten werden über das Landesverfahren IPV (Integrierte Personalverwaltung) erfasst. Die statistische Auswertung erfolgt ausschließlich durch die bei der Senatsverwaltung für Finanzen angesiedelte Statistikstelle Personal, die dazu den jährlichen „Bericht über die Pauschale Gesundheitsquote der Beschäftigten im unmittelbaren Landesdienst Berlin“ herausgibt. Der derzeit aktuellsten Fassung dieses Berichtes für das Berichtsjahr 2013 ist die Gesundheitsquote der einzelnen Behörden zu entnehmen. Eine behördeninterne statistische Auswertung von IPV zur Erkrankungsdauer ist nicht möglich.

Die letzte diesbezügliche statistische Veröffentlichung wies für das Jahr 2013 für die Polizei Berlin eine Gesundheitsquote von 88,1 % und für das Kapitel der Direktion 5 (einschließlich der Polizeiabschnitte) folgende Quote aus:

- Kapitel 0537 Direktion 5 – 87,8 %

Eine Ergänzung zum oben genannten Bericht weist für 2013 erstmals für die gesamte Polizei Angaben zur Dauer der Erkrankungen auf. Auf diesen Bericht wird verwiesen.

Eingeschränkt dienstfähige Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte des Abschnitts zum 01.09.2015:

Abschnitt	Anzahl
Direktion 5 Abschnitt 54	8

4. Wie viele sich im Einsatz befindliche Beamtinnen und Beamte im Abschnitt 54 werden in den nächsten 8 Jahren in Pension gehen?

Zu 4.: Nachfolgend werden die planmäßig, durch Eintritt in den Ruhestand, ausscheidenden Polizeivollzugsbeamtinnen und –beamten im Abschnitt 54 dargestellt.

Direktion	Abschnitt	Planmäßige Fluktuation (Eintritt in den Ruhestand) 2016 bis 2023 von Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten in den Abschnitten								Gesamtanzahl
		2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	
Direktion 5	A 54	3	2	4	5	8	10	6	8	46

5. Wie ist die Besetzung des Personals in den nächsten 8 Jahren vorgesehen sowie die Kompensation der sicheren weil altersbedingten personellen Abgänge?

Zu 5.: Die Prognose der planmäßigen und der zu erwartenden unplanmäßigen Personalfluktuation eines Jahres sowie die im Haushalt beschlossenen Stellenzugänge bilden die Basis für die gesamtbehördliche Personalbedarfsplanung im Vollzugsbereich. Diese ist die Grundlage für die Einstellungsplanung in den Vorbereitungsdienst der Vollzugsausbildung.

Berlin, den 18. September 2015

In Vertretung

Bernd Krömer
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Sep. 2015)